

Deconomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Deconomie—es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chan Bros. & Wilson Co.
Sole Agent: 33 LaSalle Avenue.

Es ist Eisenwaaren—wir haben es.

Sal-Mo Schindeln Garantirt für zwölf Jahre

Die Auswahl einer Dachbedeckung für Ihre Wohnung ist bei weitem so wichtig, um sie der Beurteilung von anderen zu überlassen. Erstens sollten Dauerhaftigkeit und Dienstbarkeit erwogen werden. Zweitens ist die Frage der Deconomie wichtig. Drittens sollte auch das Aussehen nicht vergessen werden.

Die ideale Dachbedeckung—die Dachbedeckung welche jede Eigenschaft besitzt, die zählt für Vollständigkeit und Deconomie—eine Dachbedeckung die prächtige architektonische Effekte geben wird—ist eine Dachbedeckung von Sal-Mo Schindeln. Entschieden nicht zugunsten einer Dachbedeckung, ehe Sie mehr über Sal-Mo Schindeln erfahren habt.

Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Nehmet zum Beispiel an,
Sie wären selbst im Geschäft,

Und bedenkt dann, was es für Sie bedeuten würde, wenn Sie im Stande wären, den Dienst, Rath und zusammengefasste Geschäftserfahrung von fünfzehn von Scrantons erfolgreichsten Kaufleuten zu kontrollieren. Sie werden dann im Stande sein, weitgehend einzuermessen zu erkennen, warum die Trader's National Bank sich untersteht von einem gewöhnlichen Geschäft. Wir laden Sie ein, diese große und starke Bank zu Ihrem Bankheim zu machen.

Trader's National Bank,

Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.
"Geschäftigkeit unsere Lösung."

Edm. Siebeck, Deutscher Importeur

530 LaSalle Avenue. Grocer. Importirte deutsche Delikatessen etc. Spezialität. Gasparquet für Wände und Böden.

KRAMER BROS.,

Herbst-Ausstellung

Männer und Knaben Kleidern
überschattet alle anderen.

Männer Anzüge \$10 bis \$35
Knaben Anzüge \$3 bis \$10
325 LaSalle Avenue.
Scranton, Pa.

Fangt mit wenig an.

Befürchtet oder schämt euch nicht, ein Bankkonto mit einem kleinen Betrag zu eröffnen. Diese Bank ist erfreut, kleine Einlagen zu empfangen, weil sie gewöhnlich zu größeren anwachsen. Viele unserer stärksten Depositoren fingen mit kleinen Einlagen an.

County Savings Bank,

506 Spruce Straße,
Court House Square.

Bei Erkältungen

reibe man Hals und Brust, auch die Fußsohlen mit Dr. Richter's Pain-Expeller ein. Wirkt sofort lindern und heilend. 25c und 50c in Apotheken. Herk. ft mit Anter.

F. A. D. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
14-30 Washington Str., New York.

— W. J. Murphy hat als Kassirer der Traders National Bank resignirt und wird sich nach New York begeben.
— Da in den letzten Tagen eine Anzahl Erkrankungen an Typhus angemeldet wurden und jetzt die Jahreszeit für die Krankheit ist, so erließ die Gesundheitsbehörde die Warnung, alle Trinkwasser vor der Benutzung zuerst zu kochen, dadurch die Keime tödtend.
— Walter L. Schläger wurde gestern Nachmittag auf dem Gebirge östlich von der Keystone Zechen zu Kiffin durch vier Vanilliten um \$1,200 in Barggeld, \$300 Diamanten und goldene Taschenuhr beraubt. Die Kerle banden ihn dann mit Draht an einen Baum, worauf sie aufstiegen. Schläger trug das Geld in Kassetten verteilt, die seine Angestellten anzubehalten, die an einer „Stripping“ für ihn arbeiteten.

Stadtrat.

Die Frage, ob der 800. Block von Wheeler Avenue gepflastert oder einfach mit Erde niedrirt werden soll wird von dem Stadtrat entschieden werden müssen, wie sich in dessen Versammlung am Freitag ergab; denn die dortigen Bürger können sich nicht einigen und sind getheilte Ansichten. Direktor Hayes erklärte in Verbindung mit der Sache, daß bald etwas getan werden muß, da der Block kaum benutzt ist.
Die Bürger von Broad Straße verlangen in einer vorgelegten Petition ein Umlauf von Stone zur Prospect Avenue, die Sache wurde an Direktor Hayes referirt und dieser wußte dagegen, denn nach seiner Ansicht sollten die Bürger die Verbesserung bezahlen.
Ainen machte den Vorschlag, daß die verschiedenen städtischen Departements erjudt werden sollen, die 1916 Vorschläge bis zum ersten Freitag im November fertig zu haben.

Dummore.

— Acht. William Haggerty, Mitglied der Staats Legislatur, ist gestern in der Wohnung seiner Mutter an Apple Straße nach längerer Krankheit gestorben.
— Der 30 Jahre alte Louis Chinto von Wortimer Straße erhielt Freitag Nachmittag ein gebrochenes Rückgrad und sonstige böse Verletzungen, als er in der Zechen der Ray Aug Kohlen Co. unter einem Deckenfall gefangen wurde. Er starb eine Stunde nachher im Staat Hospital.

— Joseph Maras von Coyne Avenue wurde Freitag Nachmittag in dem No. 1 Schacht der Pennsylvania Kohlen Company durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung so schlimm am Gesicht und den Armen verbrannt, daß sein Zustand im Staat Hospital als gravierend bezeichnet wurde.

Schändlich, wie immer.

Herr Marconi ist Mitterleber eines deutschen Zepelin-Angriffes auf London gewesen, dessen Erfolg und Wirkung sein Jörn bestätigt.
„Wenn ich eine Erfindung gemacht hätte, wie der Graf Zepelin, würde ich in meinen Verdrüß bringen, sie nicht in dieser grauenhaften Weise zu verwenden.“ An diesen Schmerzenschrei knüpft Herr Marconi dann weitere Tiraden über die Grausamkeit deutscher Kriegsführung.
Aber wir vermissen dabei jedes Wort gegen die doch auch von den Briten, Franzosen und den italienischen Landesleuten Marconis zu Angriffen auf deutsche und österreichische Städte benutzten Flugzeuge, die ebenfalls Bomben werfen, Menschen töten und Gebäude in Brand legen.
Die Schändlichkeit besteht eben immer darin, daß Deutschland eine Waffe in größerer Vollkommenheit besitzt als die Allirten. Ihnen überlegen zu sein, das ist die Schändlichkeit.
Beben der „schändlichen“ Ueberlegenheit des deutschen Unternehmungsgeistes, deutscher industrieller Arbeit und Handelsstätigkeit zettelt England ja den ganzen Krieg gegen Deutschland an; und wegen der „Schändlichkeit“ Oesterreich-Ungarns, sich nicht auflösen und aufteilen lassen zu wollen, auf daß russische und serbische Kulturen und italienische Treue auf seinen Trümmern erbliche, mußte dieses an die Waffen genommen werden.
Und nun die Schändlichkeit, daß die Feinde sich nicht nur erwehren, sondern herr werden. Und sogar England's geheiliger Boden, an der gefährlichsten Stelle an der Marconi sein Haupt in Sicherheit wähnte, die „Proben“ deutscher Kriegsführung erfährt.
Es muß schlimm gewesen sein in London. Sonst hätte Marconi nicht so entsetzt „brachlos“ aufgeschrieben.

Wenige Leute wissen, wie viele Männer es gibt, die sich nicht selbständig ernähren können, und nicht allein Männern geht es so, sondern auch einer ebenso großen Zahl fleißiger Hausfrauen. Solche Personen benötigen etwas, was ihr System stärkt und sie dauernd von ihren Beschwerden befreit, indem das Blut gereinigt und befeuert wird. Unter den Heilmitteln von wirklichem Wert ist wohl keines, welches beim Ansauf des Systems und der Herstellung gerüttelter Nervenkraft solche glänzenden Erfolge erzielt hat, wie Forni's Alpenkräuter. Man frage nicht danach in Apotheken. Dort ist es nicht zu haben, sondern es wird den Kunden direkt geliefert von den Herstellern: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Von der Südseite.

Der Schwäbische Kranken Unterstützungs Verein wird am 18. Oktober die jährliche Kirchweih in der Arbeiter Halle abhalten.
Der Südseite Republikanische Club hält nächsten Samstag in Waldorf Park seinen jährlichen Ausflug, verbunden mit Lam Bate, ab.
Der Kinderchor des LaSalle Avenue Zweiges wird nächsten Samstag Nachmittag in der Arbeiter Halle die wöchentliche Probe abhalten.

Pastor Dr. William A. Nord hat am Sonntag Vormittag im Verlaufe des Gottesdienstes als Seelsorger der Hickory Straße Presbyterianischen Gemeinde seine Resignation eingereicht.
In seiner Wohnung an Hickory Str. ist am Freitag Nachmittag nach längerer Krankheit Jakob Post im Alter von 48 Jahren gestorben. Die Beerdigung erfolgte Montag Nachmittag im Dummore Friedhof.

Frau Anna Holler von Pittston Avenue und George Kamminger von der gleichen Straße wurden Sonntag Morgen in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter C. Christ als ein Ehepaar eingetragt.

Der 25 Jahre alte George Rehnard von Birch Straße wurde Freitag Vormittag beim Schwimmen in Lake Lincoln so erschöpft, daß er am Ertrinken war, als der Wächter Gollensamp ihn zum Weistand eilte und rettete.
John Jordan von Pittston Avenue und Wendell Evans von der Westseite, die ein Automobil des Michael T. Coyne von Winona stahlen und im Besitze desselben erwischt wurden, mußten am Samstag je \$300 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen stellen.

Im Alter von 26 Jahren verstarb am Freitag Nachmittag Carl S. Sonntag von Prospect Avenue nach kurzem Unwohlsein. Er wird von der Witwe und drei Kindern überlebt. Die Beerdigung erfolgte Montag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhof, wobei Pastor Dr. W. A. Nord die Trauerfeier leitete.

Das Thal abwärts.

— Taylor. — Unser früherer Mitbürger Fred. Weber, jetzt Schiffs-Turnlehrer der W. C. A. in Portland, Ore., befindet sich zum Besuch dahier. — Andreas Kriebel von Portland, Ore., der sich zum Besuch der Schwester Frau Joh. Strain und den Brüdern John und Michael hier aufhielt, ist Montag wieder heimgekehrt. — Frau Michael Schlapph reiste am Dienstag nach Portland, Ore., um ihrem dort wohnenden Sohn einen Besuch abzustatten. — Andrew Babonaki von Dal Straße, dem am Mittwoch letzter Woche durch einen Deckenfall in der Taylor Zechen die Hüfte und ein Bein gebrochen und auch innerliche Verletzungen zugefügt wurden, ist gestern Morgen im Moses Taylor Hospital gestorben.

— Joseph Rivello von Old Forge benutzte Freitag Abend das Autotrotz der Vendham Store Company zur Paimfahrt und als er von demselben abprang, fiel er unter die Maschine, deren Hinterräder ihn dann überfahren und ihm das Genick brachen. Er starb auf dem Weg zum Taylor Hospital.

Nord Scranton.

— Joseph Petriß von Ferdinand Straße erlitt am Dienstag Nachmittag in der Richmond No. 2 Zechen gefährliche innerliche Verletzungen, als er unter einem Deckenfall gefangen wurde. Er wird im Staat Hospital behandelt.
— Boulevard Avenue wurde früh Dienstag Morgen in einen kleinen Fluß vermandelt, als die große Wasserflut an Clearview Avenue barst und sich über die Straße ergoß. Die Bewohner der Nachbarschaft mußten sich bis Nachmittags ohne Wasser behelfen.

— Die 37 Jahre alte Frau Mary Stambus von Ferdinand Straße trug am Sonntag während der Hausarbeit gefährliche Verletzungen davon, als sie einen Keßel mit heißem Wasser auf dem Kopf trug, an einem Fußstapfel stolperte und dann das Wasser sie übergoß. Im Staat Hospital erlag sich Verletzungen am ganzen Körper.

Wilkes-Barre Notizen.

— Der Kaufmann Charles Luft von Süd Straße, welcher Tags vor im Susquehanna Fluß ertrank, ist Donnerstag aufgefunden worden.
— Der 10jährige Joseph Barrett von Scott Straße ertrank am Samstag in der Wasserflut entlang den Nord Straße Flats, als er sich badete und in zu tiefes Wasser gerieth.
— Der 72 Jahre alte Adam Burger von Blackman Straße beging Samstag Abend Selbstmord, indem er sich in dem Susquehanna Fluß ertränkte. Ehemalige Wüstengraben sollen ihn zu dem Schritt veranlaßt haben.

— Frau Frances Devers von Nord Grant Straße, 65 Jahre alt und wohlbekannt, wurde letzte Nacht durch das Autotrotz des David Fomler von Carlisle Straße so schlimm verletzt, daß sie bald darauf starb. Fowler stellte sich später den Verhördern.

Professor Kästner zu Göttingen, bekannt auch als gewandter Epigrammatiker, sagte eines Tages zu einem Prinzen, der vor seinem Telephon stand: „Verzeihen Sie, Prinz, Sie sind zwar durchsichtig, aber doch nicht durchsichtig.“

Unter zehn Krankheiten

Sind es neun, deren Ursache einem unheimlichen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zweckmäßiger Blutreiner ist das richtige Heilmittel für denartige Zustände.

Forni's Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum feinesgleiches. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kommt nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,

19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

— Die Peter Welch Wohnung in Archibald wurde Donnerstag Nacht vom Blitz getroffen und theilweise zerstört, während die zu gleicher Zeit auch getroffene Liste Blate Wohnung unbedeutend beschädigt wurde.

— Reece Charles von Blafely, bei dem neuen Schacht der Grassy Island seines Hochhauses und trug durch einen Schuß einen Schädelbruch und andere Verletzungen davon, als ein Ventil barst und der Druck ihn etwa 100 Fuß und gegen ein Gebäude schleuderte; er erlag den Verletzungen am gleichen Abend im Mid-Valley Hospital.

(Carbonate Correspondenz.)

— John Zwady stürzte am Freitag Abend zu Simpson von der Kernaba seines Hochhauses und trug durch den Fall einen Bruch des Hüftgürtels davon. Er erlag der Verletzung am Montag im Northfall Hospital.

(Dittston.)

— Nicolaus Witt von Parsonage Straße und als Seaman beim No. 10 Schacht der No. 9 Zechen angestellt, ist Freitag Vormittag fatal verletzt worden und starb während der Nacht im Wiesen Hospital.

— Die Wohnung des James Fitzpatrick an der Ecke von Pine und La Orange Straßen wurde am Samstag Abend durch einen Brand, dessen Entstehung unbekannt ist, zum Betrag von \$300 beschädigt.

— Der Italiener Tony Sciani von Nord Main Straße wollte Samstag Abend den Lawrence Smith von Butler Str. tödten, jedoch gingen die Schüsse fehl. Smith leitete zur Zeit den Schacht bei dem Twin Schacht, der vor einigen Jahren dem Sciani ein Bein zertrümmerte, so daß es amputirt werden mußte. Der Italiener, welcher ergriffen und eingekerkert wurde, bildet sich ein, daß er absichtlich verlegt wurde.

Die Verwahl nächsten Dienstag.

den 21. September, ist insofern von Wichtigkeit, indem bei derselben jene Kandidaten anerkannt werden, welche im November erwählt werden. Da es unter den ziemlich zahlreichen Kandidaten auch verschiedene tüchtige deutsche Bewerber gibt, so sollten die deutschen Wähler regen Antheil an der Verwahl nehmen und dazu sehen, daß die Deutschen, wo möglich befunden, auch nominirt werden. Visset auch nicht beeinflussen, gegen einen würdigen deutschen Bewerber zu stimmen, und setzt auch dazu, daß eure Wahlbaren für dieselben stimmen. Wenn wir erst zusammenhalten, erreichen wir unseren Zweck, nemlich die Nominirung und Erwählung unserer Landesleute. Es sei noch bemerkt, daß die Stimmplätze bei der Verwahl von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends offen sein werden.

Treuer Kamerad.

Der gegenwärtige Krieg ist reich an Beispielen kameradschaftlicher Ausopferung unter unseren Leuten, schreibt die „Frankfurter Zeitung.“ Die in dem nachstehenden Briefe geschilderte That des aus Pappelwinden, Ami Büßli in Baden, gebürtigen Reservisten Josef Friedmann vom 112. Infanterieregiment Nr. 112 liefert hierfür einen neuen Beweis. Am Nachmittag des 30. November wurde er ausgeschickt, um Holz zu unterhandeln zu holen. Kurz vorher war einer seiner Kameraden im offenen Vorgefülle verwundet worden und versuchte sich, um Deckung zu gewinnen, da er lag, im Boden einzukriechen. Friedmann, erfüllt von kameradschaftlichen Gefühlen, ließ sich nicht abhalten, seinem Kameraden zu helfen. Er nahm einen kleinen Spaten, lief über das offene Gelände hinweg, dem Kameraden zu und warf ihm den Spaten entgegen. Da jedoch unglücklicher Weise der Spaten zu weit von dem Verwundeten gefallen war und letzterer bei jeder Bewegung heftiges Maschinengetöse und Geschwehrrauschen hörte, so versuchte Friedmann nochmals ihm zu Hilfe zu eilen. Nachdem dies inzwischen aufgenommenen mörderischen Maschinengetöse und Geschwehrrauschen des Feindes, trotz Friedmann bis an die etwa dreißig Meter entfernte Driegestelle des Verwundeten heran, schlangte ihn ein und deckte ihn drei Stunden lang durch seine eigene Verletzung, bis der Einbruch der Dunkelheit ihn gestattete, den Verwundeten mit Hilfe von drei Mann zurückzubringen.

Stde Park Notizen.

— Durch eine vorzeitig stattgefundene Sprengung in der Bellevue Zechen am Freitag Mittag wurde Roman Strickmeyer von Elm Straße sofort getödtet.

— Letzte Woche traf die Nachricht ein, daß der früher hier wohnhafte August Harth, ein Kossin des Herrn Otto Epp, am 30. Juli in Galicien während einem Gefecht getödtet wurde.

— Frau Jakob Lug von Süd Sumner Avenue, welche seit etlichen Jahren Spuren von Geistesföhrung zeigte, ist am Donnerstag Abend dem Hillside Heim überwiesen worden, nachdem sie ihre Wärterin tödteten und die Wohnung in Brand setzen wollte.

— Frau J. Stelzer von Erler Str. und ihre 11 Jahre alte Tochter Pauline wurden Montag Abend auf die Anlage des Diebstahls und Empfangs gestohlener Waaren unter je \$300 Bürgschaft für ein Erscheinen vor Gericht gestellt. Frau Joseph Bernstein von S. Washington Avenue erob die Beschuldigung, indem sie behauptete, daß sie ein Paket mit Geld und Schmuckstücken zum Betrag von \$750 verlor, das die Tochter auffand und der Mutter übergab, die die Zurückerstattung verweigerte.

— Joseph Rogers von Emmet Str. sah am Donnerstag Nachmittag mit zwei Gefährten auf dem LaSalle Avenue nahe Goudboro, wo sie sich fingen, als er plötzlich sein Gleichgewicht verlor und 30 Fuß hinab zum Bad fiel. Er hob sich augenblicklich unversehrt und lief eine Meile nach Garriung's Hotel, wo er taumelte und niederfiel; ehe der gerufene Arzt eintraf, war er eine Leiche. Es hatte sich durch den Fall ein Blutklumpen auf dem Gehirn gebildet, mit fatalem Resultat.

Son Petersburg.

— Fräulein Alice L. Stevens von Nord Broadway Avenue und Theodor R. Klug von Colfax Avenue wurden gestern Abend durch Pastor James V. Benninger als ein Ehepaar eingetragt.

— Frau Florence Hall von Broadcot Avenue, welcher letzte Woche vom Gatten und Schwiegervater die Leiche entführt wurde, hat wieder Besitz des Kindes erhalten. Hall selbst wurde wegen Angriff und Schändlichkeits Verbrechen unter Bürgschaft gestellt, während Frau Hall bezweckt, den Schwiegervater für Entschädigung zu verklagen.

Es ist mehr Rath in dieser Gegen des Landes, als von allen anderen Rathgebern zusammen, und die in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erkrankten Doctoren ihn für eine totale Krankheit und schrieben seine Heilung dem Willen zu, und da sie ihn in ärztlicher Behandlung häufig nicht kurirten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Rathard eine Konstitutionstherapie ist und deshalb konstitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Rathard-Kur, fabricirt von J. J. Henry & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige konstitutionelle Kur im Rathard. Sie wird innerlich in Dosen oder Baden von zehn Tropfen bis zu einem Esslöffel voll genommen. Sie wirkt nicht auf das Blut und die schleimige Beschaffenheit des Systems. Sie bieten einundzwanzig Dollars für jeden Ball, den sie zu kuriren verspricht. Laß Euch Curiren und Zeugnisse sammeln. Hoffort!

J. J. Henry & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apotheken, 75c.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Steuerzahler!

Strafauflauf erfolgt auf städtische Steuern am 1. Oktober 1915.

Beauflet jetzt und erspart extra Kosten.

P. F. Snvott,

Rückständiger Steuer Kollektor,
Stadt Halle.

Schadt & Co.,

Allgemeine Versicherung,
403-A Mears Gebäude.
Beide Telephone.

Wir erledigen Bestellungen

zum Ankauf oder Verkauf von American Water Works und Electric 14 Prozess.

American Water Works und Electric Maschinenwerkzeug und Electric Common zu dem Markt. Benachrichtigt und von irgend welchen Bestellungen.

Brooks & Co., Bankier,

Mitglieder der New York Stadt Erbkasse.
Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.
Binghamton, N. Y.